

21.06.2010 – 20:00 Uhr

OrangeCinema - das Seerestaurant mit Kinoleinwand / Zum 22. Mal findet in Zürich vom 15. Juli bis 15. August das OrangeCinema statt

Zürich (ots) -

Auch dieses Jahr dürfen sich die Freunde des Open-Air-Filmfestivals auf hochkarätige Vorpremieren, legendäre cineastische Juwelen und ein erstklassiges Restaurationsangebot freuen.

Das Kino am See, seit elf Jahren unter dem Namen OrangeCinema bekannt, ist ein einmaliges Erlebnis. Es vereint Kinokultur, sommerliche Open-Air-Stimmung und ein kulinarisches Angebot der Spitzenklasse. Das allein ist schon überzeugend, doch das OrangeCinema bietet auch im Programm einiges.

Eine wahre Truhe voller Juwelen

Fünf Schweizer Vorpremieren geben sich heuer die Ehre: «The Disappearance of Alice», ein UK-Thriller, die italienische Komödie «Mine Vaganti», «Nowhere Boy», ein Drama aus UK, das die Geschichte von John Lennon erzählt, «The Kids Are All Right», eine US-Komödie mit Julianne Moore und natürlich wie jedes Jahr gibt es eine Vorpremiere an der traditionellen Orange Night.

Wer in den letzten Wochen und Monaten das eine oder andere Juwel verpasst hat, darf sich ebenfalls freuen - beispielsweise auf «Up In The Air» mit George Clooney, auf die Martin-Suter-Verfilmung «Lila-Lila» (wieder in Zusammenarbeit mit dem Zurich Film Festival) und die herrliche Komödie «The Men Who Stare At Goats» über eine Militäreinheit mit übersinnlichen Kräften.

Grandiose Neuheit und gelungene Mischung

Wie jedes Jahr zeigt das OrangeCinema aber nicht nur Neues, sondern auch Legendäres, nämlich «Modern Times» von Charlie Chaplin (1936). Untermalt wird der Film live vor Ort vom Sinfonieorchester Basel - eine absolute Neuheit am Kino-Open-Air.

Eine etwas jüngere Filmlegende ist der Kultfilm «Down By Law» von Jim Jarmusch, der in einer brandneuen Kopie in exzellenter Qualität gezeigt wird und damit endlich wieder mal für alle Fans auf einer grossen Leinwand zu bestaunen ist.

«Down By Law» ist einer der Filme der Arthouse Sélection, die zusammen mit dem Kinobetreiber Arthouse zusammengestellt wurde. Sie umfasst im Weiteren «Giulias Verschwinden», wobei Regisseur Christoph Schaub vor der Vorführung einige Worte zu seinem Werk sagen wird; «Chloe», «An Education», «Gainsbourg», «Same Same But Different» und die Vorpremiere «Mine Vaganti».

So macht das OrangeCinema wieder mal seinem Namen alle Ehre, eine äusserst gelungene Mischung zu sein, die jedem mehr als einen guten Grund für einen Besuch gibt.

Der Magen schaut mit

Das liegt natürlich auch am reichhaltigen Buffet, das über die

Jahre immer raffinierter geworden ist. Mittlerweile versammeln sich hier Namen wie Hiltl, Commercio oder die Metzgerei Keller und neu auch das asiatische Nagasui und zu jeder Eintrittskarte gibt es eine Glace von Emmi. Getreu dem Ausspruch «Das Auge isst mit» darf hier gesagt werden: Der Magen schaut mit.

Tatsächlich ist in keinem Kino das Verpflegungsangebot so reichhaltig und in keinem Restaurant die Leinwand so gross wie am OrangeCinema.

Orangecinema.ch mit sinnvollen Tools

Auf der Website www.orangecinema.ch finden sich nebst dem Programm per Newsletter und weiteren Informationen zwei bestechende Tools: Eine Wettervorhersage (Regenmäntel werden kostenlos abgegeben) und ein Doodle-Link, mit dem man seinen Kinobesuch mit dem Freundeskreis abstimmen kann. Apropos Internet: mit dem Suchbegriff «orangecinema» kann man bei Facebook Fan werden und bei Twitter das Programm verfolgen. Auch gibt es neu drei verschiedene Apps, die alle wichtigen Informationen direkt aufs Mobiltelefon liefern.

Spenden für Weltmeere und UNICEF

Die ZKB präsentiert den berausenden französischen Dokumentarfilm «Océans/Unsere Ozeane» über die vielfältigen Schönheiten unter Wasser. Damit man sich auch in Zukunft an diesen erfreuen kann, spendet die ZKB CHF 1.- pro Ticket dem WWF, der damit ein Projekt zum Schutz der Weltmeere unterstützt. Traditionsgemäss findet auch dieses Jahr wieder die UNICEF Night statt. Orange, Cinerent und der Filmverleih spenden 10% der Ticketeinnahmen, welche direkt an die UNICEF gehen. Dieses Jahr wird der Film "Desert Flower" gezeigt.

Der Weg zum Festival: wie immer einfach und ökologisch

Besonders freuen dürfen sich Orange-Abonnenten: Sie bekommen immer dienstags zwei Karten für den Preis von einer. Dieser beträgt übrigens konsequent 22 Franken - mit dabei ist nebst der Emmi-Glace ein VBZ-Billett, damit man bequem zum Zürichhorn und zurück nach wo auch immer gelangt (in der Zone 10, Stadt Zürich). Mitglieder von kinokarte.ch erhalten Fr. 3.- Reduktion.

Das integrierte VBZ-Billett ist übrigens eine von vielen ökologischen Massnahmen des OrangeCinema, das auch dieses Jahr seine Emissionen über myclimate kompensiert und seinen Betrieb ausschliesslich mit Ökostrom gestaltet.

Karten sind online auf www.orangecinema.ch erhältlich (ab dem 6. Juli 07:00 Uhr online / 08:00 Uhr "offline"), per Telefon unter 0800/078/078, im Vorverkauf im Orange Center an der Niederdorfstrasse, dem Orange Citydisc an der Oberdorfstrasse und im OrangeCinema-Tickethäuschen am Bellevue sowie in begrenzter Anzahl an der Abendkasse, die, wie das Kino selber, um 19 Uhr die Türen öffnet.

Kontakt:

Adrian Erni
Communication & Consulting
Tel.: +41/44/382'36'55
Mobile: +41/79/464'64 59
E-Mail: adrian@adrianerni.ch

Daniel Frischknecht
Mobile: +41/78/904'04'04
E-Mail: daniel.frischknecht@cinerent.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004665/100605817> abgerufen werden.